

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 52 (2010)
Heft: 308

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

Verlag
Filmbulletin
 Hard 4, Postfach 68,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 226 05 55
 info@filmbulletin.ch
 www.filmbulletin.ch

Redaktion
 Walt R. Vian
 Josef Stutzer

Insertateverwaltung
Marketing, Fundraising
 Lisa Heller

Gestaltung, Layout und Realisation
 design_konzept
 Rolf Zöllig sgd cgc
 Hard 10,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 234 52 52
 Telefax +41 (0) 52 234 52 53
 office@mattenbach.ch
 www.mattenbach.ch

Produktion
Druck, Ausrüsten, Versand:
 Mattenbach AG
 Mattenbachstrasse 2
 Postfach, 8411 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 234 52 52
 Telefax +41 (0) 52 234 52 53
 office@mattenbach.ch
 www.mattenbach.ch

Mitarbeiter dieser Nummer
 Simon Baur, Pierre Lachat,
 Kathrin Halter, Bettina
 Spoerri, Frank Arnold,
 Johannes Binotto, Michael
 Pekler, Martin Girod, Verena
 Zimmermann, Gerhard
 Midding, Michael Ranze,
 Sascha Lara Bleuler

Fotos
 Wir bedanken uns bei:
 Kathrin Schulthess, Basel;
 Trigon-Film, Ennetbaden;
 Cinémathèque suisse,
 photothèque, Lausanne;
 Cinémathèque suisse,
 Dokumentationsstelle
 Zürich, Filmcoopi,
 Filmkollektiv, Frenetic Films,
 Look Now!, Praesens Films,
 Xenix Filmdistribution,
 Zürich; Farbfilm Verleih,
 Berlin; Cinémathèque royale,
 Bruxelles; Koch Media,
 Planegg; Filmladen, Wien

Vertrieb Deutschland
 Schüren Verlag
 Universitätsstrasse 55
 D-35037 Marburg
 Telefon +49 (0) 6421 6 30 84
 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90
 ahnemann@
 schueren-verlag.de
 www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen
 Postamt Zürich:
 PC-Konto 80-49249-3
 Bank: Zürcher Kantonalbank
 Filiale Winterthur
 Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

Abonnemente
 Filmbulletin erscheint 1010
 achtmal.
 Jahresabonnement
 CHF 69.- (inkl. MWST) /
 Euro 45.-
 übrige Länder zuzüglich
 Porto

© 2010 Filmbulletin
 ISSN 0257-7852

Filmbulletin 52. Jahrgang
 Der Filmberater 70. Jahrgang
 ZOOM 62. Jahrgang

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern

Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra
 Département fédéral de l'intérieur DFI
 Ufficio federale della cultura UDC

**Direktion der Justiz und des
Innern des Kantons Zürich**

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur



Suissimage

suissimage
 Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

Festival del film Locarno Vorschau



AU FOND DES BOIS
 Regie: Benoît Jacquot



HUGO KOBLET –
 PÉDALEUR DE CHARME
 Regie: Daniel von Aarburg

Die dreiundsechzigste Ausgabe des «Festival del film Locarno» findet vom 4. bis 14. August statt, es ist die erste unter der künstlerischen Leitung von Olivier Père. Programmatisch meint er: «Ein cinephiles Festival muss Einfluss auf das Filmschaffen ausüben, mitreden und die Anerkennung eines Filmemachers oder die Verankerung eines Landes in der internationalen Filmwelt vorantreiben und fördern.» Und: «Das Festival del film Locarno war eines der ersten, das sich zu Recht als Werkstätte sah und erahnte, dass die heute noch experimentell anmutenden Bilder und Töne die Filmsprachen von morgen ankündigen und kleine oder grosse ästhetische Revolutionen einleiten können.» Als gemeinsamen Nenner verschiedenster Festivalsektionen nennt Père: «Die Filmemacherinnen und Filmemacher sind jung; entweder gehören sie der neuen Generation der internationalen Filmautoren an, oder sie warten mit Erstlingswerken auf» – es sind rund 20 Erstlingsfilme und rund 50 Weltpremieren quer durch die Sektionen zu erwarten.

Im Concorso internazionale erhalten etwa die Erstlingsfilme HOMME AU BAIN von Christophe Honoré und LA ZOMBIE von Bruce LaBruce, MORGEN von Marian Crisan und PERIFERIC von Bogdan Apetri, beide aus Rumänien, und BEYOND THE STEPPES der Belgierin Vanja d'Alcantara neben Werken erfahrenerer Cineasten wie CURLING von Denis Côté und BAS-FONDS von Isild Le Besco eine Plattform. Mit KARAMAY von Xu Xin aus China nimmt auch ein Dokumentarfilm (von monumentaler Länge von 365 Min.) am Wettbewerb teil. Die Schweiz ist mit LA PETITE CHAMBRE von Stéphanie Chuat und Véronique Reymond und SONGS OF LOVE AND HATE von Katalin Gödrös vertreten.

Im Wettbewerb Cineasti del presente – «die Sektion der Entdeckungen,

Überraschungen und Offenbarungen» – ist die Schweiz mit dem Dokumentarfilm PRUD'HOMMES von Stéphane Goël vertreten, aus Kanada stammen IVORY TOWER von Adam Traynor, JO POUR JO-NATHAN von Maxime Giroux und YOU ARE HERE von Daniel Cockburn. Der Erstlingsfilm BURTA BALENEI von Ana Lungu und Ana Szel stammt aus Rumänien, AARDVARK von Kitai Sakurai aus den USA und NIJYU von Takahiro Yamauchi aus Japan. Mit PARABOLES nimmt der fünfte und letzte Teil des grossangelegten Mafrouza-Dokumentarfilmprojekts von Emmanuelle Demoris am Concorso teil: während zweier Jahre hat die Filmemacherin das Leben unterschiedlicher Personen im Quartier Mafrouza in Alexandria beobachtet.

Die vier ersten Teile dieser Langzeitbeobachtung sind in der Sektion Fuori Concorso zu sehen, wie auch etwa C'ÉTAIT ICI, der neuste Dokumentarfilm von Jacqueline Veuve, die aufgrund von Erinnerungen an die Tour de Suisse von 1937 ein Porträt einer Generation entwickelt. In dieser Sektion sind auch neuste Kurzfilme von Yervant Gianikian und Angela Ricci Lucchi, Luc Moullet und Jean-Marie Straub zu sehen.

Das Programm auf der Piazza Grande wird mit AU FOND DES BOIS von Benoît Jacquot mit Isild Le Besco in Weltpremiere eröffnet. Mit HUGO KOBLET – PÉDALEUR DE CHARME von Daniel von Aarburg und SOMMERVÖGEL, einem Spielfilm von Paul Riniker mit Roeland Wiesnekker, Sabine Timoteo und Anna Thalbach, ist die Schweiz auch in dieser Sektion vertreten. Der russische Animationsfilmer Garry Bardine stellt mit GADKII UTENOK (DAS HÄSSLICHE ENTLEIN) seinen ersten langen Animationsfilm vor. Mit L'AVOCAT von Cédric Anger und DAS LETZTE SCHWEIGEN von Baran bo Odar ist etwa das Krimigenre, mit MONSTERS von Gareth Edwards der Horrorfilm und mit